



## **Merkblatt zu den Schulpraxisberichten in den Modulen M1.1, M2.7 und M2.8**

### **Masterstudiengang Berufspädagogik – Textiltechnik und Bekleidung / Wirtschaft**

Die Berichte zu den Schulpraxisphasen in den Modulen M1.1, M2.7 und M2.8 dienen der Dokumentation Ihrer jeweiligen Schulpraxisphase.

Sie sind jeweils erforderliche Bestandteile der Modulprüfungen von erziehungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Modulen an der Pädagogischen Hochschule Freiburg.

Die drei Berichte sollen in einem „Portfolio“ gesammelt werden, das mit Fortlauf Ihrer Praxisphasen sukzessive wächst. Hierbei soll es sich aber nicht um „Loseblattsammlungen“ handeln, sondern um geschlossene „Sinnabschnitte“, die auch von „Außenstehenden“ nachvollzogen werden können. Die Abgabe des jeweiligen Schulpraxisberichts erfolgt im Anschluss an die entsprechende Praxisphase:

	Abgabetermin	Form des jeweiligen Schulpraxisberichts
Modul 1.1	15.04.	digital, als PDF (Upload im ILIAS-Kurs) und als Ausdruck
Modul 2.7	31.10.	Ausdruck
Modul 2.8	15.04.	Ausdruck

## **I Aufbau der Schulpraxisberichte**

Nach einem einleitenden Teil mit Darstellung der Schule(n) und einer tabellarischen Inhaltsübersicht über die jeweilige Schulpraxisphase folgt jeweils abschnittsweise eine Darstellung der einzelnen Schulpraxisphase. Die **Gliederung** ergibt sich für jeden Bericht wie folgt:

### **Titelblatt**

#### **Inhaltsverzeichnis (mit Seitenzahlen)**

- 1. Darstellung der Schule**
- 2. Tabellarische Zusammenfassung der Schulpraxisphase  
(inkl. der Nachweise der Schule)**
- 3. Dokumentation Schulpraxisphase des Moduls 1.1 (bzw. M2.7, M2.8)  
Eigenständigkeitserklärung (unterschrieben)**

Im Folgenden werden die einzelnen Gliederungspunkte näher erläutert:

### **Titelblatt**

Alle notwendigen Angaben wie Titel, Autor\*in, Matrikelnummer, berufliche Fachrichtung, Schule, Zeiten der jeweiligen Schulpraxisphase sowie Ihre E-Mail-Adresse an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Bei Abgabe des letzten Berichts zu Modul M2.8 fügen



Sie bitte ein Gesamttitelblatt für das Portfolio aus den drei bisherigen Berichten bei. Es sollte alle o. g. Angaben enthalten, insbesondere zu den Zeiten aller drei Schulpraxisphasen gebündelt.

## Inhaltsverzeichnis (mit Seitenzahlen)

### 1. Darstellung der Schule

Sie stellen kurz die Schule vor bzgl. der Schülerzahlen, des Lehrerkollegiums und der angebotenen Bildungsgänge sowie etwaiger Besonderheiten.

### 2. Tabellarische Zusammenfassung der Schulpraxisphase

Sie erstellen eine knappe Übersicht über den Gesamtablauf des Praktikums (ggf. auch in tabellarischer Form) einschließlich der Hospitationen und der eigenen Unterrichts- und sonstiger Aktivitäten (z. B. Teilnahme an weiteren schulischen oder außerunterrichtlichen Veranstaltungen, Sitzungen mit den Ausbildungslehrer\*innen). Weiterhin positionieren Sie hier Ihre Nachweise der Schule bzgl. der abgeleisteten Praxisphase(n).

### 3. Dokumentation der Schulpraxisphase des Moduls 1.1. (bzw. M2.7, M2.8)

Hier stellen Sie systematisch Ihre Unterrichtsaktivitäten dar. Sinnvoll geschieht dieses ggf. durch eine fortlaufende Dokumentation, die in der Regel wochenweise die wichtigsten Ereignisse, Erfahrungen und Probleme zusammenfasst. Dies kann auch in Form eines „Praktikumstagebuchs“ erfolgen. Die Dokumentation Ihrer Hospitationen umfasst Ihre diesbezüglichen Notizen, eine kurze Zusammenfassung der Nachbesprechung mit der Lehrkraft (sofern eine stattfand) und eine gesonderte Reflexion (am besten am selben Tag!), in der Sie die Beobachtungen und Notizen der Hospitation zusammenfassen.

Die Dokumentation Ihrer eigenen Unterrichtsaktivitäten hat jeweils getrennt für jeden gehaltenen Unterricht zu erfolgen und umfasst dann mindestens

- eine tabellarische Stundenverlaufsplanung, aus der die Unterrichtsphasen hervorgehen; hierzu verwenden Sie eine geeignete tabellarische Vorlage;
- eine Reflexion der Unterrichtseinheit, in der Sie rückblickend kurz zusammenfassen, wie Ihr Unterricht verlief (z. B. was gut und was schlecht bzw. geplant und ungeplant lief);
- alle Unterrichtsmaterialien, d. h. z. B. die Dokumentation der Tafelanschriften, Arbeitsblätter, Präsentationen;
- das von Ihnen kurz dokumentierte Feedback der Lehrer\*innen zur Stunde und, falls vorhanden, das der Schüler\*innen.

Im Anschluss an die Dokumentation Ihrer Unterrichtsaktivitäten folgt eine Beschreibung sonstiger schulischer und/oder außerschulischer Aktivitäten oder Veranstaltungen, die mit Ihrer Schulpraxis in Verbindung standen (z. B. Konferenzen, Teamsitzungen, Exkursionen etc.). Im Vordergrund sollen hier insbesondere Ihre individuellen Beobachtungen stehen, die im Rahmen der Nachbereitung in den Seminarveranstaltungen an der Pädagogischen Hochschule Freiburg thematisiert werden könnten.

Als Abschluss der jeweiligen Dokumentation soll eine reflexive Darstellung über die eigene persönliche Entwicklung im Praktikumsverlauf und bezüglich der Bewertung der eigenen Rolle als künftige/r Lehrer\*in erfolgen. Es sollen hier auch Aussagen über das weitere Lerninteresse im kommenden Verlauf des Studiums festgehalten werden. Zur Dokumentation könnte hier ein sogenanntes „Lerntagebuch“ eingesetzt werden; Informationen hierzu werden im Rahmen der Begleitveranstaltungen zur jeweiligen Schulpraxisphase bereitgestellt.



Im Falle der Berichte zu den Schulpraxisphasen in den Modulen M2.7 und M2.8: Hier sind die gleichen Inhalte wie in der Dokumentation zur Schulpraxisphase in Modul M1.1 zu erbringen. Zusätzlich sind noch für die Schulpraxisphasen in den Modulen M2.7 und M2.8 mindestens je ein ausführliches Unterrichtsplanungspapier zu erstellen, bevorzugt in Verbindung mit einem von uns durchgeführten Unterrichtsbesuch.

## **Eigenständigkeitserklärung**

Sie bestätigen hiermit in gewohnter Weise Ihren Bericht als eigenes, von Ihnen erstelltes Werk. Fremdquellen etc. wurden von Ihnen explizit über eine geeignete Zitation ausgewiesen. Sollten wir trotzdem auf nicht ausgewiesene Übereinstimmungen mit anderen Werken stoßen – auch phrasenweise – behalten wir uns vor, dieses als Täuschungsversuch zu werten. Vergessen Sie bitte nicht, die Erklärung zu unterschreiben.

## **II Vorgaben und Tipps zur Erstellung der Schulpraxisberichte**

Wie dargelegt, werden die Praxisberichte zu einem „Portfolio“ zusammengeführt, das im Verlauf der drei Schulpraxisphasen fortlaufend anwächst. Hierfür ist jeder Bericht von Ihnen in gelochter und gehefteter Form mittels sogenannter „Heftstreifen“ zu liefern. Um die Dicke jedes Berichts zu reduzieren, fertigen Sie bitte doppelseitige Ausdrucke/Kopien an. Weiterhin entspricht jeder Bericht der aktuellen deutschen Rechtschreibung und ist mit 1,5-fachem Zeilenabstand in einem einheitlichen Layout zu erstellen. Reichen Sie bitte keine Originalunterlagen ein, sondern arbeiten Sie nur mit Kopien, so dass die Originale bei Ihnen verbleiben. Einen späteren Rückgriff von Ihnen auf Ihr Portfolio können wir leider nicht gewährleisten.

Denken Sie daran, dass Ihre im Portfolio zusammengeführten Berichte keine „Loseblattsammlung“ sein sollen, sondern über geschlossene Kapitel (inkl. Seitenzahlen) verfügt, deren Inhalt so strukturiert ist, dass interessierte Leser\*innen Ihre zusammengeführten Berichte nachzuvollziehen können.

Die drei Berichte ergänzen sich zu dem Portfolio. Bitte liefern Sie jeden Bericht mit eigenem Deckblatt UND Inhaltsverzeichnis so dass er bei uns mit Ihren bisherigen Berichten und dem o.g. Gesamttitelblatt zum Portfolio (zu M1.1, M2.7 und M2.8) verbunden und archiviert werden kann.

## **III Fristen zur Abgabe**

Bitte beachten Sie die eingangs genannten Fristen zur Abgabe Ihrer Schulpraxisberichte:

Der erste Schulpraxisbericht (zu Modul M1.1) erfolgt fristgerecht in digitaler Form. Hierzu ist eine Datei im PDF-Format im ILIAS-Kurs unter „Schulpraxisberichte Modul 1.1“ hochzuladen (Dateiname: Schulpraxisbericht\_M1.1\_NACHNAME).

Die Abgabe der Schulpraxisberichte zum Modul 2.7 und Modul 2.8 erweitern den Bericht zum Modul 1.1. Es gelten die oben genannten Vorgaben. Der jeweilige Bericht ist in ausgedruckter Form bei der Dozent\*in fristgerecht vorzulegen.

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude bei Ihren Unterrichtserfahrungen und unterstützen Sie als Hochschulteam gerne während Ihrer Schulpraxisphasen.**